

# Schuldrecht AT

Von Prof. Dr. iur. Rainer Wörlen

Fachbereich Wirtschaftsrecht  
Fachhochschule Schmalkalden

unter Mitarbeit von

Prof. Dr. iur. Karin Metzler-Müller  
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden  
(Abt. Frankfurt a.M.)



7., neu bearbeitete und verbesserte Auflage



Carl Heymanns Verlag

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage - zugleich eine Arbeitsanleitung - .....	IX
Verzeichnis der Übersichten .....	XXI
Abkürzungen .....	XXIII
Literatur .....	XXVII

## **Das Allgemeine Schuldrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs. . . . . 1**

<b>1. Kapitel: Grundlagen und Regelungsbereich des Schuldrechts. . . . . 1</b>	
I. Inhalt und Funktion des Schuldrechts .....	1
II. Gesetzliche Regelung - Allgemeines und Besonderes Schuldrecht .....	1
III. Begriff des Schuldverhältnisses .....	2
<b>2. Kapitel: Begründung von Schuldverhältnissen .....</b>	<b>4</b>
Vorbemerkung .....	4
I. Rechtsgeschäftliche (vertragliche) Schuldverhältnisse .....	4
1. Gegenseitige Verträge .....	5
2. Unvollkommen zweiseitig verpflichtende Verträge .....	7
3. Einseitig verpflichtende Verträge .....	7
II. Die Vertragsfreiheit .....	9
1. Bedeutung und Inhalt .....	9
2. Abschluss- und Gestaltungsfreiheit .....	9
3. Einschränkungen .....	13
a) Abschlussfreiheit .....	13
aa) Kontrahierungszwang aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften .....	14
bb) Kontrahierungszwang aufgrund des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen .....	14
cc) Allgemeiner Kontrahierungszwang .....	15
b) Gestaltungsfreiheit .....	16

III. Allgemeine Geschäftsbedingungen	16
1. Begriff und Bedeutung	16
2. Die wichtigsten Regelungen des allgemeinen Schuldrechts zur Überprüfung von AGB.	18
a) Allgemeine Voraussetzungen für die Überprüfung und Wirksamkeit von AGB.	20
aa) Anwendbarkeit der Verbraucherschutzvorschriften (§§305-310).	20
bb) AGB als »Vertragsbestandteil«	21
cc) Mehrdeutige Klauseln (§ 305c Abs. 2).	22
b) Inhaltskontrolle von AGB-Klauseln.	22
aa) Schranken der Inhaltskontrolle.	22
bb) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit (§ 309)	23
cc) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit (§ 308) ..	24
dd) Generalklausel (§ 307 Abs. 1 und Abs. 2).	24
3. Verfahrensrechtliche Regelungen.	33
IV. Haustürgeschäfte.	34
1. Widerrufsrecht	34
a) Voraussetzungen.	34
b) Rechtsfolgen.	34
c) Ausschluss.	35
2. Rückgaberecht	35
a) Voraussetzungen.	36
b) Rechtsfolgen.	36
3. Subsidiarität	36
V. Fernabsatzverträge.	37
Vorbemerkung	37
1. Anwendungsbereich der §§ 312b-312d.	37
2. Informationspflichten des Unternehmers.	38
a) Vor Vertragsschluss.	38
b) Nach Vertragsschluss.	38
3. Widerrufs- und Rückgaberecht.	38
4. Verbundene Verträge.	39
VI. Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr.	39
1. Anwendungsbereich von § 312e.	40
2. Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen.	41
a) Anfechtung durch den Kunden.	41
b) Haftung des Unternehmers.	41
VII. Gesetzliche Schuldverhältnisse.	42

3. Kapitel: Inhalt von Schuldverhältnissen .....	45
Vorbemerkung .....	45
I. Schranken der Inhaltsfreiheit .....	45
1. Gesetzliches Verbot oder Verstoß gegen gute Sitten .....	45
2. Konkrete Beschränkung für die Begründung von Schuldverhältnissen .....	46
II. Die Leistungspflicht .....	47
1. Hauptleistungspflichten und Nebenleistungspflichten .....	47
2. Der Grundsatz von Treu und Glauben .....	48
3. Arten der Nebenleistungspflichten .....	49
a) Selbstständige und unselbstständige Nebenpflichten .....	49
aa) Selbstständige, leistungsbezogene Nebenpflichten .....	49
bb) Unselbstständige, nicht leistungsbezogene Nebenpflichten .....	49
b) Rechtsgrundlagen für Nebenpflichten .....	50
aa) Vertragliche Vereinbarungen .....	50
bb) Spezialgesetzliche Regelungen .....	50
cc) Die allgemeine Regelung gem. § 242 .....	51
(1) Auskunfts- und Rechenschaftspflichten .....	51
(2) Mitwirkungspflichten .....	52
(3) Nachvertragliche Pflichten .....	55
dd) Die allgemeine Regelung gem. § 241 Abs. 2 .....	55
(1) Aufklärungspflichten .....	56
(2) Schutzpflichten .....	57
III. Der Leistungsort .....	61
1. Holschuld .....	66
2. Bringschuld .....	66
3. Schickschuld .....	67
IV. Der Leistungsgegenstand .....	68
1. Stückschuld und Gattungsschuld .....	68
2. Wahlschuld .....	70
3. Geldschuld .....	70
V. Die Leistungszeit .....	73
4. Kapitel: Beendigung von Schuldverhältnissen .....	75
I. Erfüllung .....	75
1. Erfüllung durch Leistung .....	75
2. »Annahme an Erfüllungs Statt« .....	76
II. Hinterlegung .....	76
III. Aufrechnung .....	77
IV. Erlass .....	78

5. Kapitel: Störungen von Schuldverhältnissen (Leistungsstörungen) .....	80
I. Überblick: Grundfälle der Leistungsstörungen .....	80
II. Gemeinsames Merkmal aller Leistungsstörungen: Die Pflichtverletzung .....	81
III. Schuldnerverzug .....	83
1. Voraussetzungen des Verzugs .....	85
a) Fälligkeit der Leistung .....	86
b) Mahnung .....	86
c) Nichtleistung .....	86
2. Vertretenmüssen (Verschulden) .....	87
3. Ergänzung der Verzugsregelungen durch § 286 Abs. 3 und 4 .....	88
a) 30 Tage: Genug für Verzug! (§ 286 Abs. 3) .....	88
b) »Kein Verzug ohne >Vertretenmüssen< «? (§ 286 Abs. 4) .....	89
4. Rechtsfolgen des Verzugs .....	89
a) Ersatz des Verzögerungsschadens .....	89
b) Schadensersatz statt der Leistung .....	90
aa) Voraussetzungen .....	91
bb) Rechtsfolgen .....	93
c) Besondere Folgen des Verzugs .....	95
aa) Verantwortlichkeit während des Verzugs (§ 287) ... ..	95
bb) Verzugszinsen .....	96
5. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge .....	97
a) Notwendigkeit der Sonderregelungen .....	97
b) Nichterbringung (Verzögerung) der fälligen Leistung durch den Schuldner (§323 Abs. 1) .....	97
c) Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Rücktritts wegen Verzögerung der Leistung nach § 323 .....	99
aa) Voraussetzungen für den Rückgewähranspruch aus § 346 Abs. 1 .....	99
(1) Rücktrittsrecht .....	99
(2) Ausübung des Rücktritts .....	100
bb) Voraussetzungen des gesetzlichen Rücktrittsrechts nach § 323 Abs. 1 .....	100
(1) Wirksamer gegenseitiger Vertrag .....	100
(2) Pflichtverletzung durch den Schuldner wegen Verzögerung der Leistung .....	100
(3) Angemessene Fristsetzung zur Leistung oder Nacherfüllung .....	100
(4) Erfolgloser Erstablauf .....	100
(5) Kein Ausschluss gem. § 323 Abs. 5 oder Abs. 6 .....	100
cc) Rechtsfolge(n) des Rücktritts .....	100

IV. Gläubigerverzug	103
1. Voraussetzungen	103
a) Erfüllbarkeit der Leistung	103
b) Ordnungsgemäßes Angebot der Leistung	103
c) Leistungswille und Leistungsvermögen	103
d) Nichtannahme der Leistung	104
2. Rechtsfolgen	104
a) Haftungserleichterung	104
b) Gefahrübergang bei Gattungsschulden	104
c) Gefahrübergang beim gegenseitigen Vertrag	105
d) Ersatz von Mehraufwendungen	105
V. Unmöglichkeit der Leistung	107
1. Arten der Unmöglichkeit	107
2. Unmöglichkeit als Pflichtverletzung	108
3. Tatsächlich bestehende Unmöglichkeit und Ausschluss der Leistungspflicht	109
a) Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	110
b) Subjektive und objektive Unmöglichkeit	110
c) Teilunmöglichkeit	110
4. Anfängliche Unmöglichkeit	111
a) Leistungshindernis bei Vertragsschluss	111
b) Schadensersatz	113
aa) Positives und negatives Interesse	113
bb) Voraussetzungen für den Schadensersatzanspruch aus § 311 a Abs. 2	113
5. Nachträgliche Unmöglichkeit	116
a) Ausschluss der Leistungspflicht des Schuldners	116
b) Schadensersatz	116
c) Einzelfälle	117
aa) Ausschluss der Leistungspflicht	117
bb) Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes für die unmögliche Leistung (»stellvertretendes commo- dum«)	118
cc) Vom Schuldner zu vertretende Pflichtverletzung ...	119
dd) Zusätzliche Voraussetzungen von § 283	120
6. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge	122
a) Befreiung von der Gegenleistung bei Ausschluss der Leistungspflicht	123
b) Anspruch auf die Gegenleistung bei Ausschluss der Leistungspflicht	124
aa) Verantwortlichkeit des Gläubigers	124
bb) Annahmeverzug des Gläubigers	125
cc) Verantwortlichkeit des Schuldners	128

c) Rücktritt .....	129
d) Herausgabe des »stellvertretenden <i>commodum</i> « .....	130
7. Der Ausschluss der Leistungspflicht nach § 275 im System des Allgemeinen Schuldrechts .....	132
a) Gattungsschuld: Beschaffungsrisiko; Vorratsschuld .....	132
b) Gattungsschuld: Konkretisierung zur Stückschuld .....	134
c) Gefahrtragung: Sach- und Preisgefahr .....	136
aa) Grundsatz .....	136
bb) Sonderregelungen für den Verbrauchsgüterkauf .....	138
VI. Schlechterfüllung .....	142
Vorbemerkung .....	142
1. Begriff .....	142
2. »Einfacher Schadensersatz« (§ 280 Abs. 1) .....	144
3. »Kleiner Schadensersatz« (§ 281 Abs. 1 S. 1) .....	146
4. »Großer Schadensersatz« (§ 281 Abs. 1 S. 1 und 3) .....	147
5. Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung nach § 241 Abs. 2 (§ 282) .....	148
a) Voraussetzungen .....	149
aa) Verletzung einer Verhaltenspflicht .....	149
bb) Unzumutbarkeit der Schuldnerleistung .....	149
b) Rechtsfolgen .....	149
6. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge .....	150
a) Rücktritt bei Schlechterfüllung gem. § 323 .....	151
aa) Voraussetzungen .....	152
bb) Rechtsfolgen .....	152
b) Rücktritt gem. § 324 wegen einer Nebenpflicht- verletzung nach § 241 Abs. 2 .....	153
aa) Voraussetzungen .....	153
bb) Rechtsfolgen .....	155
VII. Pflichtverletzung bei Vertragsschluss .....	156
1. Haftungsgrund .....	156
2. Voraussetzungen der Haftung .....	158
a) Aufnahme von Vertrags Verhandlungen .....	158
b) Anbahnung eines Vertrags .....	159
c) Ähnliche geschäftliche Kontakte .....	160
3. Rechtsfolgen .....	160
Exkurs zu §§ 249 ff. ....	161
VIII. Ersatz vergeblicher Aufwendungen .....	164
1. Bedeutung .....	164
2. Voraussetzungen .....	165
a) Bestehen eines Schadensersatzanspruchs .....	165
b) Aufwendungen .....	166

c) Ursächlichkeit der Nichterfüllung des Vertrags für die Vergeblichkeit der Aufwendungen .....	166
3. Rechtsfolge .....	166
IX. Störung der Geschäftsgrundlage .....	168
1. Begriff .....	168
2. Fallgruppen .....	168
a) Äquivalenzstörungen .....	168
b) Leistungerschwernisse .....	169
c) Zweckstörungen .....	169
3. Gesetzliche Regelung .....	169
6. Kapitel: Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis .....	174
Vorbemerkung .....	174
I. Erfüllungsgehilfe .....	175
1. Begriff .....	175
2. Haftung des Geschäftsherrn .....	175
a) Eigenes Verschulden .....	175
b) Fremdes Verschulden .....	177
3. Erfüllung einer Verbindlichkeit .....	179
II. Vorvertragliches Schuldverhältnis mit Dritten (§311 Abs. 3) ...	182
1. Entstehung .....	182
2. Voraussetzungen .....	183
a) Die Inanspruchnahme besonderen Vertrauens durch Dritte .....	183
b) Das besondere wirtschaftliche Eigeninteresse von Dritten .....	184
c) Sachwalterhaftung .....	184
III. Vertrag zugunsten Dritter .....	185
1. Beteiligte .....	186
2. Rechtsbeziehungen der Beteiligten .....	186
a) Deckungsverhältnis .....	186
b) Valutaverhältnis .....	187
3. Echter und unechter Vertrag zugunsten Dritter .....	187
a) Echter Vertrag zugunsten Dritter .....	187
b) Unechter Vertrag zugunsten Dritter .....	188
IV. Übertragung (Abtretung) von Forderungen .....	190
1. Voraussetzungen .....	190
2. Rechtsfolgen .....	192
3. Schuldnerschutz .....	192
V. Factoring .....	198
VI. Schuldübernahme .....	200
VII. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern .....	201
1. Gesamtschuldnerschaft .....	201



2. Gesamtgläubigerschaft .....	202
Sachregister .....	203